

schau.gmünd

blühende Einkaufs- und Erlebnisstadt



Täglich eine gute Zeitung!
Rems-Zeitung

[Inhaltsverzeichnis]



- 2 schau.echo: Ballon-Premiere im Erdenreich
- 3 schau.echo: Zwergenaktion
- 4 vor.schau: Woche der Gesundheit
- 5 Ostalbvesper Heubach/Lautern
- 6 Programmübersicht
- 7 Die grünen Höhepunkte dieser Woche
- 8 Übersichtsplan, die wichtigsten Infos
9 und das „Lieblingseckle der Woche“
- 10 Vereine und Verbände, Blütenzauber
- 11- Serie in.gmünd: CityCenter
13
- 14 Landfrauen, „Europa Miniköche“, Umfrage
- 15 Fortsetzungs-Krimi, „wort.Reich“, Umfrage
- 16 schau.frech, Anzeigen

[Impressum]

Das Magazin „schau.gmünd“ zur Landesgartenschau wird herausgegeben von der Rems-Zeitung im Verlag der Remsdruckerei Sigg, Härtel u. Co. KG

Paradiesstraße 12, 73525 Schwäbisch Gmünd

Anzeigen: (verantwortlich)

Andreas Lonardoni,
Dietmar Schmid
Telefon (0 71 71) 60 06-70
anzeigen@rems-zeitung.de

Besuchen Sie
„schau.gmünd“
im Internet:
schau-gmuend.de
remszeitung.de
facebook.com/remszeitung

Redaktion: Heino Schütte
Telefon (0 71 71) 60 06-40
redaktion@rems-zeitung.de

Gestaltung: Diana Wellner



Himmelfahrt im Erdenreich

Spannendes Erlebnis für die Flugtag-Gewinner und für hunderte Gartenschaubesucher bei Ballon-Premiere

Heißes Schauspiel in den Abendstunden: Sorgsam und zunächst noch mit Leinen gesichert wurde der Ballon im Remspark aufgerichtet. Ein Hingucker: Der nagelneue Ballon wirbt für die himmlische Einkaufsstadt Schwäbisch Gmünd. Fotos: hs



Das fliegende, beziehungsweise natürlich fahrende, Einhorn über Gartenschauelände Erdenreich. Der Wind führte die Reise in Richtung Hohenstaufen. Bei Birenbach war die Landung, wo die Neulinge unter den Ballonfahrern traditionsgemäß geadelt wurden.

Der absolute Hingucker zum Nachklang des „Flugtags im Himmelsgarten“: Erstmals startet im Gartenschauelände ein Heißluftballon. Nicht nur für die Mitfahrer, sondern auch für die vielen Zuschauer am Boden war dies ein spannendes Erlebnis.

In den Korb einsteigen durften die Hauptgewinner vom Papierfliegerwettbewerb, den die Fliegergruppe Schwäbisch Gmünd in Zusammenarbeit mit der Rems-Zeitung im Himmelsgarten veranstaltet hatte. Leider fiel damals der Ballonstart einer herannahenden Gewitterfront zum Opfer.

Umso schöner nun das Schauspiel im Erdenreich. Jürgen Wabersich von Gundis Ballonfahrten hatte dafür beim Regierungspräsidium extra eine Sondergenehmigung beantragt. Mit einem erfahrenen Team und unter Mithilfe aller Ballonfahrer wurden die Startvorbereitungen ausgeführt. Ein bisschen Spannung lag natürlich in der Luft. Ballon-Chef Jürgen Wabersich beobachtete ganz genau die Böen, die um die Bebauung wirbelten. Es kam nun darauf an, möglichst schnell senkrecht nach oben zu fahren, um über Bäume und Gebäude zu kommen. Der neue Gmünder Heißluftballon macht unübersehbar Werbung fürs himmlische Einkaufserlebnis in Gmünd.

Der Einhorn-Ballon wurde von einer angenehmen Luftströmung erfasst. Die Fahrt führte geradewegs übers Stauerland und am Hohenstaufen vorbei, endete bei Birenbach.

Möglicherweise wird es noch weitere Ballonstarts auf dem Gartenschauelände geben. Das entscheidet vor allem das Wetter. hs

■ Interessante Infos zum Thema auch im Internet unter gundis-ballonfahrten.de

schau.echo

Gmünder Gartenzwerge reisen durchs ganze Land

Im „Labor im Chor“ hatten Kinder und Jugendliche aus einer Tonne Ton 400 herzige Gartenschau-Botschafter geformt



Zwergenaufstand im Gmünder Rathaus: Dort wurde dieser Tage die Abschlussausstellung einer gleichermaßen kreativen wie spaßigen Gartenschau-Aktion eröffnet.

„Labor im Chor“ heißt die kunsthandwerklich orientierte Galerie in Schwäbisch Gmünd mit sehenswerten Wechsel- und Gemeinschaftsausstellungen. Sie befindet sich an der Bocksgasse im Erdgeschoss des Kulturzentrums Prediger.

Dort hatte nun zur Eröffnung der Gartenschau im Mai eine pfliffige Gartenzwerg-Idee Gestalt angenommen: Aus insgesamt 1000 Kilo Ton wurden im „Labor im Chor“ von Kindern und Jugendlichen 400 Zwergge hergestellt. Die Teilnehmer konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Einzige Bedingung: Die für klassische Gartenzwerge charakteristisch-rote Zifelmütze.

Unter der Leitung von Maria Hokema, Alkie Osterland und Angela Munz wurden die Unikat-Zwergge im „Labor im Chor“ gestaltet und anschließend im Töpferofen gebrannt. Dann waren die teilnehmenden Jungen und Mädchen zu einem Wettstreit aufgerufen: Sie durften die Garten-Gnome auf die Reise schicken, um sie dann an den



Zielorten zwecks Nachweis ihrer Reiselust zu fotografieren. Jene Gmünder Zwergge mit dem weitesten Reiseziel wurden ermittelt und prämiert. Ralph Häcker, Leiter des Kulturbüros sowie Maria Hokema, Alkie Osterland und Angela Munz überreichten den Gewinnerinnen die beiden ersten Preise für die „Zwei“ von Sandy Matyseak mit Reiseziel Leipzig und Sophia Hölldampf mit „Otilie“ die bis nach Berlin reiste. Man muss dazu wissen: Es gibt schon lange nicht mehr nur den Gartenzwerg.

Das wäre ja langweilig und nicht mehr zeitgemäß. Die Kinder und Jugendlichen bewiesen, dass die Gartenzwergge im Kommen ist. Die tollsten Fotomotive und Aufenthaltsorte der reiselustigen Gmünder Zwergge können im Foyer des Gmünder Rathauses betrachtet und beschmunzelt werden. *hs*

echo

**DERPART
Reisebüro Stiegele**
Ledergasse 21

Bei Ihrem Besuch erhalten Sie das DERPART Magazin mit 4 Wochen TV Programm

Quinten Optik
Ledergasse 53

Brillenputztuch mit Landesgartenschau-Motiv 3.- €

GD KRAUSS
Betten-Wäsche-Wohlgefühl
Ledergasse 7

Jeder Kunde bekommt einen „Überraschungsklunker“

Ferieninsel Reisebüro
im CityCenter
von 9–19 Uhr

Zu jeder Urlaubsbuchung 1 Fotoalbum gratis!

Contur Boutique
Marktplatz 5

30% auf Sommerkollektion!

Tabak und Treff
Marktplatz 36

Tabak, Zigarren und Whisky

Casa Nueva
Postgasse

von 9.30 –18 Uhr

Sommerware
50% reduziert

SCHUH-KRAUS
Bocksgasse 49

Sommerware
radikal reduziert!

Ensinger
s.Oliver – MAC – Comma
Bocksgasse 21

Sommerartikel reduziert

Metzgerei Nagel
Milchgässle 18

10%
auf Ihren Einkauf





Die Teams der Kliniken im Ostalbkreis stehen den Besuchern immer mit Rat und Tat zur Seite und beratschlagen Sie gerne.

Woche der Gesundheit

Ab Freitag, 15. August, im Forum Gold und Silber



Ab dieser Woche steht das Forum Gold und Silber ganz im Zeichen der Gesundheit. Die drei großen Kliniken des Ostalbkreises werden in Vorträgen und Vorführungen den Besuchern die Welt des menschlichen Körpers und seine Funktionen erklären. Mit zahlreichen Exponaten kann man auch auf eigene Faust auf Entdeckungstour gehen.

Die Kliniken haben sich redlich Mühe gegeben, um das breite Feld der Gesundheit abzudecken. Den Anfang macht am Freitag, 15. August, das Ostalb-Klinikum Aalen. Ab 11.30 Uhr werden über den Tag verteilt verschiedene Vorträge gehalten, darunter „Glück und Lebenszufriedenheit“ mit der Geriatrie-Chefärztin, Iris Heßelbach. Anschließend wird sich um 12.30 Uhr dem Thema Schlaganfall gewidmet, ehe um 13.30 Uhr ein Psychosomatik-Filmvortrag gezeigt wird. Diese Veranstaltungen werden um 14.30, 15.30 und 16.30 Uhr wie-

derholt. Das Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd ist vom 16. bis 18. August im Forum präsent. Die Besucher erwartet ein Aortenscreening mit Vorträgen und einer Aortenuntersuchung, der „Onkologische Patiententag“ ist sogar mit der Theateraufführung „Alarm im Darm“ um 14.30 Uhr vor Ort und die „Darmexperten im Gespräch“ geben mit offenen Diskussionsrunden und praktischen Vorführungen Tipps und Ratschläge.

Der 19. August steht ganz im Zeichen der St. Anna-Virngrund-Klinik in Ellwangen. Von 10 bis 18 Uhr zeigt sich die Klinik mit ihren vielfältigen Fachbereichen. Zu sehen sind die Kinder- und Jugendpsychiatrie, die stationäre Schmerztherapie, die Allgemein- und Visceralchirurgie, Urologie und die Gesundheits- und Pflegeschule. Natürlich werden an allen Tagen Infostände zu finden sein, wo man professionell beraten wird und für jede Frage ein offenes Ohr hat. *fed*

Den eigenen Körper kennenlernen und wissen was er braucht und wie er funktioniert. In der Woche der Gesundheit steht genau das im Mittelpunkt. Man kann zum Beispiel bei einer schmerzlosen Ultraschalluntersuchung die Bauchschlagader untersuchen lassen oder die Lunge kostenlos einem Test unterziehen.



ANZEIGE

landesgartenschau
schwäbisch gmünd
2014

STAUFERKLINIKUM
Schwäbisch Gmünd

Das Stauferklinikum präsentiert sich auf der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd:

Aortenscreening Samstag, 16.08.2014, 10:00 – 16:00 Uhr

- Vorträge zu den Themen Bauchaortenaneurysma und Gefäßzentrum
- Kostenloses Aortenscreening, von der Krankenkasse bisher nicht bezahlt

Onkologischer Patiententag Sonntag, 17.08.2014, 10:00 – 16:00 Uhr

- Vorträge zu den Themen Mammographiescreening, Vorsorgekoloskopie, operative und medikamentöse Tumorthherapie
- Onkologische Pflegekonzepte, Informationen durch Selbsthilfegruppen u. a.
- Theateraufführung „Alarm im Darm“, 14:30 – 15:45 Uhr

Darmexperten im Gespräch Montag, 18.08.2014, 11:00 – 15:00 Uhr

- Kurzvorträge zu den Themen Darmkrebs und Divertikelerkrankung
- Offene Diskussionsrunden, Demonstrationen von Operationen und Endoskopien am Modell

Die Veranstaltungen finden auf der **Landesgartenschau 2014 im Forum Gold und Silber** statt. Ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf Einladungsflyern, die im Stauferklinikum ausliegen, oder unter www.stauferklinikum.de.

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd | Wetzgauer Straße 85 | 73557 Mutlangen | Tel. 0 71 71/7 01-13 02 | info@stauferklinikum.de | www.stauferklinikum.de

vor.schau



Das allseits beliebte Ostalbvesper geht in die nächste Runde. Und dieses Mal ist die Stadt am Rosenstein der Gastgeber. Alles unter dem Motto „Vom Gärtnerdorf Lautern – frisch auf den Tisch“.

Die Sommerferien haben begonnen und mit ihnen werden auch die Veranstaltungen auf der Gartenschau weniger. Das trifft aber nicht auf das Ostalbvesper zu, das sich zu einer unverzichtbaren Tradition entwickelt hat. Die Vereinsgemeinschaft Lautern richtet das Heubacher Vesper aus und sorgt für volle Mägen und Unterhaltung auf der Sparkassen-Bühne. Zum Schmausen werden vegetarische oder mit Speck belegte Holzofenfladen aus dem Holzbackofen der Bäckerei Köhler angeboten. Dazu wird Rettich mit Butterbrot und Schnittlauch sowie frische Gemüsesticks mit

Ostalbvesper Heubach

Am Mittwoch, 13. August, um 18 Uhr im Himmelsgarten



Heubach – die Stadt am Rosenstein. Vor allem bei Wandern hat sich der Ort einen Namen gemacht.

Dip im Brötchen gereicht. Zu den Unterstützern zählen auch alle Lauterner Gärtner entlang der „Straße der Gärtner“. Gegen den Durst gibt es Most und Mostschorle süß oder sauer und Apfelsaft. Natürlich darf Bier nicht fehlen, und zwar eine Sonderausgabe des Heubacher Pils mit einem Etikett des 50. Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Laxou. Während es sich die Gäste gut gehen lassen, stimmt die Bläserklasse der Breulingschule Lautern zu einem kleinen Ständchen an der Tafel. Die Spenden die an diesem Abend gesammelt werden, kommen auch komplett der Bläserklasse zugute, die neue Instrumente für die Schüler und Schülerinnen im neuen Schuljahr benötigen. Auch auf der Sparkassen-Bühne wird es sehr musikalisch. Der Musikverein Lautern wird alle Anwesenden mit ihren Stücken unterhalten. *fed*

ANZEIGEN

Daten und Fakten

Entfernung zu Schwäbisch Gmünd: Rund 12 Kilometer

Einwohner: 9660

Teilorte: Beuren, Buch und Lautern

Erste urkundliche Erwähnung: 1234

Bürgermeister: Frederick Brütting

Gartenbau Leute
Qualitätsgemüse aus Lautern
Natürlichkeit und Frische ist unser oberstes Ziel!

- Großes Sortiment an frischem Gemüse und Kräutern
- Balkon-, Beet- und Gemüsejungpflanzen

Unser Gemüse-/Pflanzenverkauf in Lautern ist montags bis freitags für Sie geöffnet.
Sie finden uns am **Mittwoch** und **Samstag** auf dem Gmünder Wochenmarkt und am **Freitag** auf dem Rehenhof.
Untere Mühlstr. 22 • 73540 Lautern
Tel. 07173 / 64 23 • Fax 07173 / 92 95 61
info@gartenbau-leute.de • www.gartenbau-leute.de

PEPPERMINT
JEANS & FASHION
Sommerware stark reduziert!
Hauptstraße 34 • 73540 Heubach • 0 71 73/42 31

Das Niedermuseum ist immer **sonntags von 14 bis 17 Uhr** geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

Di	9.00 Uhr - 13.00 Uhr 15.00 Uhr - 18.30 Uhr
Mi	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Sa	9.00 Uhr - 13.00 Uhr
So	14.00 Uhr - 17.00 Uhr

heubach
STADTVERWALTUNG

Besuchen Sie „schau.gmünd“ im Internet:
schau-gmuend.de
rems-zeitung.de

heubach
STADTVERWALTUNG

schau.gmünd

Programmübersicht

vom 12. bis 18. August

Weitere Informationen
zum Tagesprogramm
auch im Internet:
www.gmuend2014.de

[Dienstag] 12. 8.

Ganztägig: Aktionswoche der Gärtnerei Heilig – Kindergärtnerei

- **10 Uhr:** Fit im Park (Grabenallee)
- Expeditionsmobil N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg (Bahnhofplatz)
- **12 Uhr:** Workshop Seifenherstellung (Ereignishaus Weleda)
- Handmassage (Pavillon Weleda)
- **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater Kabinetto (Handwerkermarkt)
- **18.30 Uhr:** Katholische Messfeier (Kolomankirche)

[Mittwoch] 13. 8.

Ganztägig: Ausstellung „Bundestreffen Brünnler Bürgermeister 1850-1918“ (Rathaus) Lange Turmnacht (Himmelsstürmer)

- **10 Uhr:** Expeditionsmobil N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg (Bahnhofplatz)
- **11 Uhr:** Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **12 Uhr:** Pflanzen malen (Ereignishaus Weleda)
- Herstellen von Kräutersalz (Pavillon Weleda)
- **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater Kabinetto (Handwerkermarkt)
- **14 Uhr:** Sprechstunde beim Pflanzendoktor (Landschaftsgärtner)
- Bundestreffen BRUNA (Prediger)
- Kinder Mit-mach-Programm (Gartenfreunde)
- **14.15 Uhr:** Auszeit (St. Anna-Hauskapelle)
- **17 Uhr:** After-work-Yoga (Stadtgarten)
- **18 Uhr:** Ostalbvesper der Stadt Heubach (Ostalbgarten)
- **19 Uhr:** wortReich „Fremdenzimmer – Essays und Gedichte“ (Erlebniszentrum Weleda)

[Donnerstag] 14. 8.

- **10 Uhr:** Keramik-Mitmacht (Landfrauen)
- Expeditionsmobil N –

[Donnerstag] 14. 8.

- Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg (Bahnhofplatz)
- **12 Uhr:** Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
 - Ostheimer Figuren malen (Pavillon Weleda)
 - **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater Kabinetto (Handwerkermarkt)
 - **14 Uhr:** Sprechstunde beim Pflanzendoktor (Landschaftsgärtner)
 - Sandtogether – Sandlabor (Forum Gold und Silber)
 - **15 Uhr:** Kinder-Kräuter-Sommer „Wir machen kleine Kräuterbuschen“ (Treffpunkt BW)
 - **16 Uhr:** Münsterführung mit kleinem Orgelkonzert (Heilig-Kreuz-Münster)
 - Dialoge zwischen Himmel und Erde mit Pfarrer Michael Benner und Hans-Joachim Abele (Kreuztisch)
 - **18 Uhr:** Führung durch die Ausstellung „Im Paradies der Früchte“ (Prediger)
 - Fit im Park (Josefsbach)
 - **19.30 Uhr:** Das Flanel (Remspark-Bühne)

[Freitag] 15. 8.

Ganztägig: Woche der Gesundheit (Forum Gold und Silber) Sommerschnitt – geht das und wann? (Streuobstzentrum) Lange Turmnacht

- **10 Uhr:** Expeditionsmobil N – Nachhaltigkeit für Baden-Württemberg (Bahnhofplatz)
- **11 Uhr:** Kräuterführung „Kräuter für den Kräuterbuschen“ (Treffpunkt BW)
- **11.30 Uhr:** Infostand des Ostalb-Klinikum Aalen (Forum Gold und Silber)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Pflänzchen pikieren (Pavillon Weleda)
- **13, 15, und 17 Uhr:** Marionettentheater Kabinetto (Handwerkermarkt)
- **14 Uhr:** Die ganze Welt der Greifvögel und Eulen (Falknerei)
- Sports & Beatz (Jugendpark)
- **15 Uhr:** Katholischer Gottesdienst mit Kräutersegnung (Sparkassen-Bühne)
- **19 Uhr:** Sundowner Party mit Cocktails & more (Remsstrand)

[Freitag] 15. 8.

- **21 Uhr:** SAM (Remspark-Bühne)
- Schlagerparade (Villa Hirzel)

[Samstag] 16. 8.

Ganztägig: SWR-Grünzeug-Aufzeichnung (SWR-Garten) Plastiken aus Stahl (Forum Gold und Silber) Gartenfachberatung zum Thema Pflanzestärkung (Gartenfreunde) Pflanzzeitpunkte für Gehölze (Baumschulen)

- **10 Uhr:** Körbchen flechten (LandFrauen)
- Pflanzen malen (Ereignishaus Weleda)
- Manga zeichnen – Thema Natur (Erlebniswelt Steiff)
- Aortenscreening- Gefäß- und Toraxchirurgie (Forum Gold und Silber)
- **11 Uhr:** Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **12 Uhr:** Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
- Bunte Windspiele aus Recyclematerialien (Pavillon Weleda)
- **13 Uhr:** Kinderprogramm „Die Zeitreise“ (Bifora)
- **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater Kabinetto (Handwerkermarkt)
- **14 Uhr:** Steamboat Line-dancer (Remspark-Bühne)
- Faszination Honigbiene (Imker)
- Kinderspielaktionspaß mit Geschichte (Kreuztisch)
- Pflanzen malen (Pavillon Weleda)
- **15 Uhr:** Freude und Spaß beim Malen (Forum Gold und Silber)

[Sonntag] 17. 8.

Ganztägig: Licht und Schatten – Thema Haut (AOK-Mobil) SWR-Grünzeug-Aufzeichnung (SWR-Garten) Gartenfachberatung zum Thema Pflanzenstärkung (Gartenfreunde) Tag der Baumschulen und Staudengärtnereien (Baumschulen)

- 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst (Sparkassen-Bühne)

[Sonntag] 17. 8.

- Kindergottesdienst (Sinnenwelten)
- Mensch schmeckt ! den Wald (Mensch! Wald-Arena)
- Onkologischer Patiententag (Forum Gold und Silber)
- **11 Uhr:** Brunch mit Chansons aus den 20ern (Villa Hirzel)
- Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **11.30 Uhr:** Die ganze Welt der Greifvögel und Eulen (Falknerei)
- **12 Uhr:** Bunte Windspiele aus Recyclematerialien (Pavillon Weleda)
- Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
- **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater Kabinetto (Handwerkermarkt)
- **14 Uhr:** Führung durch das Silberwarenmuseum (Ott-Pausersche Fabrik)
- **14 und 16 Uhr:** Alpaka-Trekking (Alpakahof)
- Ya Yas Klangtheater (Treffpunkt BW)
- **16.30 Uhr:** Einblicke in eine Bio- und Apitherapieimkerei (Imker)
- **18 Uhr:** Christliches Abendlob (Kolomankirche)

[Montag] 18. 8.

Ganztägig: SWR Grünzeug-Aufzeichnung (SWR-Garten) Wildfrüchte (Streuobstzentrum)

- **11 Uhr:** Onkologischer Patiententag (Forum Gold und Silber)
- Von der Ananasbirne bis zur Zitrone – die ganze Welt der Früchte entdecken (Prediger)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Samenbomben basteln (Pavillon Weleda)
- **14 und 16 Uhr:** Lebensweisheiten des Philosophen Kaisers Marc Aurel (Forum Gold und Silber)
- **15 Uhr:** Montagsgespräche – Geschichte und Geschichten aus dem Osten mit Arnold Tölg (Torhaus / Brünnler Stube)
- **17.30 Uhr:** Taekwando Training (Jugendpark)
- **18 Uhr:** Training U17 FC Normannia Mädchenfußball (Jugendpark)



Die Hip-Hop-Newcomer SAM geben sich auf der Seebühne die Ehre. Als Vorband von Cro machten sie sich in der Szene einen Namen, mittlerweile sind sie regelmäßig im TV zu sehen.

Die grünen Höhepunkte dieser Woche

[12. bis 18. August]



[Mensch schmeckt ! den Wald]

Sonntag, 17. August, ab 10 Uhr, Mensch!Wald-Arena



Der Tisch im Wald ist reich gedeckt! Mit Waldbeeren, Kräutern, Nüssen, Pilzen und Wild werden viele leckere Waldgenüsse erschaffen. Ein frisches Holzofenbrot mit Waldbeer-Marmelade oder Waldhonig oder darf es doch lieber ein Stück herzhaftes Wildwurst oder ein Bärlauchsüppchen sein? Erfrischung bietet ein Glas Holunderlimonade oder eine Kugel Waldmeistereis.

[Expeditions- mobil N]

Ab Dienstag, 12. August, ab 10 Uhr, Bahnhofplatz

Von Dienstag bis Freitag besucht mobile Informations- und Bildungsinitiative Expedition N Schwäbisch Gmünd. Das Expeditionsmobil erklärt mit über 20 interaktiven Exponaten und Multimedia-Terminals die Grundlagen der Energiegewinnung, -speicherung und -versorgung.

[Das Flanell]

Donnerstag, 14. August, um 19.30 Uhr, Remspark-Bühne

Die Thursday Edition auf der Remspark-Bühne mit Musikern aus der Region geht in die nächste Runde. Das Flanell ist eine bunt gemischte Band aus Schwäbisch Gmünd, die mit spielerischer Leichtigkeit zwischen Pop, Jazz und Funk herumtanzt und dabei den Ernst des Lebens auf die Füße tritt.

Was 2012 mit Sängerin Ina Hiester und Gitarrist Moritz Bigalke begann, ist pünktlich zur Gartenschau bereit zu blühen: eine fesselnde Mischung aus europäischer und US-amerikanischer Musiktradition, gespickt mit Einflüssen aus vielen Bereichen der Weltmusik. Mit Robert Schwedes harmonietragendem Bass, Ulrich Etz' filigraner Rhythmik und Johannes Edelbauers solistischem Können an Trompete und Flügelhorn ergibt sich für alle Musikbegeisterten ein Hörereignis der besonderen Art.



[Live-Musik mit SAM]

Freitag, 15. August, um 21 Uhr, Seebühne

SAM sind die zwei Brüder Samson und Chelo. Der Vater aus Deutschland, die Mutter aus Sambia. Die beiden Anfang zwanzigjährigen sind in Süddeutschland in einer sechsköpfigen Familie groß geworden. Beide fingen früh an Basketball zu spielen und verbrachten die meiste Zeit auf dem Freizeitsportplatz oder im Verein. Kurz bevor sie in die Staaten gehen um dort Profis zu werden, kommt Chelo, der ältere, mit Hip-Hop in Kontakt. Er fängt an aufzulegen und sein kleiner Bruder Samson greift schon kurze Zeit später das erste Mal zum Mic. Basketball tritt in den Hintergrund und gemeinsam beginnen sie zu produzieren und gründen SAM. Anfang 2012 stellen sie ihr Mixtape „ZWEInullZWÖLF“ zum freien Download ins Netz. Wenig später meldet sich die Talentschmiede Chimperator bei den zwei Brüdern. Kurz darauf begleiten SAM Rap-Superstar Cro auf seinen zwei „Raop“ Touren durch Deutschland, Österreich und die Schweiz als Support. Im Februar 2014 erscheint dann ihr Album „TTB“ und schafft es auf Platz 27 der deutschen Albumcharts. Danach folgt die „TTB“-Deutschlandtournee, Auftritte beim Rock im Park und Circus Halli Galli. Afrika im Herz und die Schwäbische Alb im Blick. Live sind die Jungs ein absolutes Erlebnis. Eine Powershow von einem eingespielten Team. Egal ob Fan oder nicht, wer auf Live-Musik steht, wird die Brüder lieben.

[Sports & Beatz]

Freitag, 15. August, ab 14 Uhr, Jugendpark

Eine Kombination aus coolen Beats und sportlicher Action. Verschiedene Teams werden bei einem Fußballturnier und einem Basketballturnier gegeneinander antreten. Eine Mannschaft besteht jeweils aus fünf Spielern, die sich im Vorfeld für den Wettkampf angemeldet haben.

Nach der sportlichen Aktivität kommt dann abends die Party. Ab 18 Uhr legt ein bigFM-DJ direkt am Remsstrand auf und sorgt für Urlaubsfeeling. Eine große Cocktailbar rundet das Rahmenprogramm perfekt ab.

[YaYas Klangtheater]

Sonntag, 17. August, um 14 und 16 Uhr, Treffpunkt BW

Jedes Kind träumt davon, einen Schatz zu finden, YaYa auch! Und das Schöne ist – der Traum wird wahr! Mit einem großen Klangkessel und klingenden Riesenseifenblasen verzaubert YaYa sein Publikum. Jetzt kann die gemeinsame Schatzsuche beginnen. Die Kinder helfen mit Klängen und Geräuschen YaYas Spürnase aufzuwecken. Anschließend spielen die jungen Helfer ein großartiges Orchesterkonzert.

grüne höhepunkte

Himmel P

H Haltestelle Shuttle-Bus „Himmel“

Landschaftspark Wetzgau

Weleda

Schönblick

Himmels-
garten

Himmels-
leiter

Mensch!Wald-Weg (Variante)

Mensch!Wald-Weg (direkt)

LebensWeg

↑ ↓ Shuttle-Bus-Verkehr

Öffnungszeiten

Zugang zum Gelände mit Karte täglich von 9 bis 20 Uhr, bei Sonderveranstaltungen länger. Kasseneröffnung 9 bis 19 Uhr. Die Besucher dürfen sich bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Landesgartenschaugelände aufhalten und können dieses dann durch die Drehkreuze verlassen.

Elektrozüge

Mit Elektrozügen sind im Bereich Erdenreich die Schaumplätze der Gartenschau mit der historischen Innenstadt verknüpft (Rundkurs). Eine zweite Schleppe mit dem sogenannten Naturstromer führt auch zur Himmelsleiter ins Taubental und zur Jugendmeile unterhalb des St. Salvator. Die Nutzung der Elektrozüge kostet zwei Euro pro Tag.

Shuttle-Bus

Der Shuttle-Bus fährt täglich von 9 bis 20 Uhr, alle 15 Minuten. Abfahrt unten: Parkplatz Erde und EULE. Abfahrt oben: Bushaltestelle Himmel. Die Fahrt ist im Eintritt inbegriffen.

Naturstromer-Haltestellen

Linie Innenstadt: Ledergasse, Johannisplatz/Marktplatz, Kater Markt, Unterer Marktplatz, Am Bockstor. Linie Remspark/Taubental: Parkplatz Erdenreich, Jugendmeile, Ledergasse, Am Bockstor, Sparkassenplatz, Jugendmeile, Taubental.

Pedelecs

In Bahnhofnähe an der Jugendmeile befindet sich eine Verleihstation für Elektrofahrer (gegen Gebühr).

Lieblingseckle der Woche

Mittagspause
am Strand

Die Zehen im Sand vergraben, aufs Wasser gucken, die mittlere Welle doch recht dreisten Schwäne vertreiben, wenn's zu viel wird – Urlaub am Strand geht durchaus auch zwischendurch.

Sieglinde und Gustav sowie Schorsch und Helga, Schwanepärchen in Weiß und Schwarz, sind längst Symbol des Erdenreichs und eines neuen Stadtbilds. Ihr Dasein, der Sandstrand an der Rems, wird in Ehren gehalten. Immer wieder ist zu sehen, dass sich Besucher nach einem Stück Papier bücken, wobei sich durchaus nette Gesprä-



Gustav findet mittlerweile, er hat ein Recht auf Brogabben. Hat er nicht. Er darf ignoriert werden. Fotos: bt

che entwickeln, etwa wenn Auswärtigen erklärt wird, was ein Bombobärie ist. Familien verbringen ganze Nachmittage am Remswasser, buddeln und sandeln und lassen Füße und Seele gleichermaßen baumeln. Andere verbringen dort die Mittagspause lesend oder träumend, oder sie genießen den Sonnenuntergang: „Jeden Tag ein bisschen Urlaub“, hat's ein in der Innenstadt arbeitender Banker formuliert. Auch wenn die Rems wohl wieder etwas stärkeres Gefälle erhalten wird: Der neue Gamundia-Bereich bleibt der Stadt für die Jahre, die kommen, erhalten. Es ist an den Nutzern, darauf aufzupassen. bt

Gmünder Einhorn-Tunnel

B29

Aalen →

St. Salvator

Jugendmeile

Haltestelle Shuttle-Bus „Erde“

P Erde

P Busse

Stuttgart

Historische Innenstadt

Remspark

Josefsbach/Grabenallee

Erden-
reich



Wie mache ich es richtig?

Anregungen und Tipps für den eigenen Garten

Die Landesgartenschau in Gmünd bietet nicht nur große Events, sondern auch jede Menge Anregungen für den eigenen Garten sowie praxisingerechte Tipps von den Verbänden der Gartenfreunde beziehungsweise der Obst- und Gartenbauvereine.

Ob bei den Landschaftsgärtnern, in den römischen Villengärten, im Schönblick, bei den Gartenfreunden oder im Streuobstzentrum – an all diesen Orten sieht man Gartenschaubesucher stehen und darüber beraten, ob diese Art der Gestaltung oder eine besondere Anbaumethode nicht auch etwas wäre, was man zu Hause nachmachen könnte. Dies müssen nicht immer die ganz großen, aufwendigen und entsprechend teuren Ideen sein.

Neben visuellen Anregungen stehen auch erfahrene Hobbygärtner und Profis den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite. Zum Beispiel zur Frage, wie man seine Pflanzen vor extremer Hitze, intensiver Sonne, Hagel, wochenlangem Regen oder Schädlingen schützen kann. Mehr dazu erfährt man am Samstag, 16. August, von Fachberater Karl Sachsenmaier im Himmelsgarten. Im Streuobstzentrum der Obst- und Gartenbauvereine dreht sich von Freitag, 15. August, bis Sonntag, 17. August, alles um das Thema „Sommerschnitt - geht das und wann?“. Als Experten stehen dafür Mitglieder vom Obst- und Gartenbauverein Lorch zur Verfügung. Von Montag, 18. August, bis Donnerstag, 21. August, stehen dann im Streuobstzentrum Wildfrüchte besonders im Blickpunkt.

gbr

blütenzauber



Richtig kümmerlich, der Wunderbau (Rizinus) im Sommerflor im Remspark. Eigentlich. In den Tropen wird er nämlich 13 Meter hoch. In Gmünd besticht der Rizinus durch seine rote Farbe (sortenbedingt, die Normalform trägt grünes Laub), durch Größe und exotisches Aussehen.



Wer hätte gedacht, das Rizinus so schön ist: Bekannt ist das als Abführmittel genutzte Öl. Auch zur Schmierung von Verbrennungsmotoren wird Rizinus in Mischung mit Methanol eingesetzt, zudem ist er als Rohstoff für Linoleumböden, in der Lack- und Farbenherstellung im Einsatz. Die dunkle Seite: Der Wirkstoff Rizin taugt als Waffe, was spätestens seit einem als Regenschirmattentat bekannt gewordenen Giftanschlag 1978 in London bekannt ist.

Der botanische Name ricinus geht auf das lateinische Wort für „Zecke“ zurück – genau so sieht nämlich der Samen der Pflanze aus. *bt*

ANZEIGE

HGV
HANDEL GEWERBE VEREIN
SCHWÄBISCH G M Ü N D

ProGmünd
Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd e.V.

Highlights in der Gmünder City 2014!

...Fr., 10. Oktober
Musik in Gmünder Kneipen

...So., 19. Oktober
Verkaufsoffener Sonntag mit Kirchweihmarkt

...Sa., 6. Dezember
Lange Einkaufsnacht mit Weihnachtsmarkt



in.gmünd

CityCenter lockt: 40 Fachgeschäfte!



Die Gartenschau-Stadt Schwäbisch Gmünd hat eine wundervolle Altstadt. In ihr schlägt aber auch der Puls einer modernen Einkaufsstadt. Größtes Beispiel: CityCenter

Vor oder nach dem Gartenschau-besuch lohnt sich immer auch ein Bummel durch die Einkaufs- und Erlebnisstadt. Die fußläufigen Entfernungen zwischen den Sehenswürdigkeiten sind gering. Dies trifft auch für die „Einkaufsmeilen“ mit ihren vielen traditionsreichen Fachgeschäften und Trendläden zu. Zehn Minuten vom Remspark entfernt liegt das CityCenter. Es handelt sich um das größte innerstädtische Einkaufszentrum der Region. Die Erbauer haben es sehr sorgsam und diskret überwiegend hinter historischen Häuserzeilen gesetzt. Über 40 Fachgeschäfte und eine angenehme Gastronomie befinden sich entlang der CityCenter-Passagen. Parken? kein Problem bei 630 Stellplätzen auf den Autodecks direkt obendrüber. *hs*

Das CityCenter befindet sich mitten in der Altstadt und nur zwei Gehminuten vom Marktplatz entfernt. Fotos: hs



city center

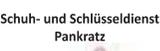


Schwäbisch Gmünd

... damit Einkaufen Spaß macht!

40 Fachgeschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen laden Sie ein. Über 630 Parkplätze im Haus **P1**

Nach der LaGa 2014 laden die Fachgeschäfte des CityCenter zu einem entspannten Bummel ein!



in.gmünd

Drei-Klöster-Blick vom CityCenter



So ähnlich hat gewiss schon Goethe bei seiner Italien-Reise von den Anhöhen auf Florenz hinab geschaut. Doch stehen wir hier „nur“ auf dem obersten Parkdeck des Einkaufszentrums CityCenter. Die Türmles-Landschaft vor Gmünd vor Augen.

Das ist so ein Geheimtipp, den wir gerne auch an die auswärtigen Gartenschaubesucher weitergeben möchten. Das Prinzip ist einfach: Nicht einen der beiden Gartenschau-Großparkplätze ansteuern, sondern mutig rein ins Herz der Stauferstadt.

Das CityCenter ist nicht nur starkes Einkaufszentrum, sondern auch ein toller Aussichtspunkt. In den Aufzügen einfach oberstes Parkdeck „drücken“. Und schon liegt einem beim Parkdeck-Rundgang die historische Stauferstadt zu Füßen. Vor allem der einzigartige Blick auf drei mittelalterlich verwurzelte Klosteranlagen. Das Mächtigste und Älteste gleich links. Die Franziskaner. Dann weiter hinten. Die Dominikaner und Augustiner. Wetten dass: Keine andere Stadt bietet diesen frommen Panoramablick von einem Parkhausdeck. *hs*





Anzeige

Schaufenster




Seit 1979 findet man die Central-Apotheke im CityCenter – seit 1993 wird sie von Bernd Rosenschon geleitet. Über 95 Prozent der Kundenwünsche kann er mit seinem 32-köpfigen Team aufgrund der großen Lagervorräte sofort erfüllen. Beliebt ist die Apotheke auch wegen der langen Öffnungszeiten: montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr.

**Central-Apotheke · Kalter Markt 18
im CityCenter · Telefon 07171/64466**

city center



Anzeige

Schaufenster




Seit über 20 Jahren steht bei Adelheid Trittlner vom Ferieninsel Reisebüro der Kundenservice im Vordergrund. Keinem Veranstalter verpflichtet und nur zum Vorteil des Kunden, dies war stets ihr Bestreben. Diese Einstellung und der Teamgedanke der gesamten Belegschaft hat das Ferieninsel Reisebüro zu dem gemacht, was es heute ist.

**Ferieninsel Reisebüro
Vord. Schmiedgasse 22 · Telefon 07171/605680**



in.gmünd

CityCenter und Kalter Markt



Allenfalls zehn Minuten zu Fuß von der Gartenschau zum Kalten Markt und zum Einkaufszentrum CityCenter. Das lohnt sich, um auch Vielfalt der Einkaufs- und Erlebnisstadt Schwäbisch Gmünd kennenzulernen.

Für jene Gartenschaubesucher, die eh gleich ein Ticket fürs gemütliche Elektrobähnle mit Haltestelle CityCenter/Kalter Markt gekauft haben, ist dieses Ziel eh kein Problem.

Andererseits: Nur in zehn Minuten Spaziergang erreicht jeder Fußgänger nicht nur die wunderbaren Sehenswürdigkeiten aus der 850-jährigen Stadtgeschichte der Gartenschauemetropole, sondern auch ein Herzstück der modernen Einkaufsstadt. Vor allem am Kalten Markt.

Wer dort das moderne CityCenter besucht, der fragt sich vor allem auch wie die coole Namensgebung „Kalter Markt“ sich dort einbürgerte. Direkt vor dem CityCenter fanden im Mittelalter vor allem im frostigen Winterhalbjahr Vieh- und Krämermärkte statt. Die sind längst abgelöst von Shows und täglichen Auftritten, an denen vor allem die jungen Wilden des Handels- und Gewerbevereins Schwäbisch Gmünd beteiligt sind.

hs



Handelsgewerbeverein Schwäbisch Gmünd
Anzeige

Schaufenster

Im Juli eröffnete ein neuer CECIL-Store im CityCenter. Eine sportliche und exklusive Damen-Markenmode von Größe 36 bis 46 mit den schönsten Modetrends erwartet Sie. Mit viel Liebe zum Detail sind die neuen Trends für die Kundinnen zusammengestellt. Der neue CECIL-Store wird monatlich mit neuen Kollektionen ergänzt.

CECIL-Store, Kalter Markt 18 (im CityCenter)
Telefon 071 71/99 82 50

city center

Handelsgewerbeverein Schwäbisch Gmünd
Anzeige

Schaufenster

Seit vielen Jahrzehnten sorgt der dm-drogerie markt im CityCenter in Gmünd für zufriedene Kunden. Besonders beliebt ist der Markt wegen seiner äußerst günstigen Preise und seiner freundlichen und bestens geschulten Mitarbeiterinnen.

dm-drogerie markt · Vord. Schmiedgasse 28
im CityCenter · Telefon 07171/929446

Rezept der Woche

[Brokkoli-Salat mal anders!]

von den Landfrauen Weitmars



Zutaten:	Zubereitung:
750 g Brokkoli	Brokkoli in kleine Röschen teilen, waschen. Speck in Öl anbraten und heiß über die Brokkoliröschen geben.
150 g gew. Speck (mager)	
150 g Sonnenblumenkerne	Rosinen heiß untermengen und 1-2 Stunden stehen lassen zum Durchziehen.
150 g Rosinen (ungeschwefelt)	Schmeckt gut zu kurz gebratenem Fleisch oder als Vorspeise.
Marinade:	
3 EL dunkler Balsamico	Guten Appetit!
3 EL Mayonaise	
Salz, Pfeffer	

[Coupon]

Vor-/Nachname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

Keramik-Mitmachttag bei den Durlanger Landfrauen

Am Donnerstag, 14. August, von 10 bis 17 Uhr

Von wegen Ferien! In diesen Tagen ist der Besucherstrom auf der Gartenschau größer als je zuvor. Natürlich wetterabhängig. Nur darauf können die Landfrauen in ihrem „Café“ nicht spekulieren.



Keine andere Gruppe ist so lange auf der Gartenschau präsent wie die Landfrauen. Waren sie schon vor dem ersten Eröffnungstag bei der Gestaltung der Gärten mit im Einsatz, so stellen sie Tag für Tag personell lauter ehrenamtliche Helferinnen ab, damit die Besucher/innen mal schnell ein Tässchen Kaffee trinken und ein kleines Stück Kuchen oder Gebäck zu sich nehmen können. Hintergrund war aber nicht der eigentliche Verkauf dieser Leckereien, sondern den Besuchern dafür auch Rezepte und Anregungen mitzugeben. Verkaufen dürfen sie ohnehin nicht, ihr Angebot geht auf Spendenbasis „über den Tisch“.

In dieser Woche sind die Landfrauen aus Durlangen im Einsatz. Und sie bieten am Donnerstag einen Keramik-Mitmachttag an (10 bis 17 Uhr) und am Samstag Körbchenflechten für Erwachsene und Kinder (unser Foto).

Auch in dieser Woche verlosen wir wieder zwei Kochbücher der Landfrauen. Dazu den nebenstehenden Coupon ausfüllen und am Stand der Landfrauen oder bei uns im Verlag abgeben: Rems-Zeitung, Stichwort: Kochbuch, Paradiesstraße 12, Schwäbisch Gmünd



Auch Miniköche machen manchmal Pause

Der nächste Auftritt ist erst wieder nach den Schulferien

Eifrige Leser/innen von „schau.gmünd“ lesen jede Woche auf dieser Seite, welche Gruppe aus welchem Ort sich am darauffolgenden Sonntag präsentiert. Und dazu gibt es jedes Mal auch vier Menügutscheine zu gewinnen. Doch die Miniköche machen nun Sommerpause und sind erst wieder am 21. September an den Herdplatten.



Drei Gruppierungen haben den Kochwettbewerb hinter sich: Die Bürgermeister (unser Foto), die Ärzte und die Sportler. Es folgen noch die Geschäftsleute (21.9.) und die Lehrer (28.9.).

Zu Gast auf der Landesgartenschau



Josef Hilbert

Der 76-Jährige aus Eschach-Holzhausen meint, die Gartenschau sei sehr gelungen. Er freut sich über viele neue Geschäfte und die gute Entwicklung der Stadt.



Matthias Cazamy

Der zweifache Vater aus Kirchheim-Teck besuchte zusammen mit seinen Kindern Elias und Lea die Gartenschau und fand die Wasserspiele das absolute Highlight.



Rita Krug

Die Besucherin aus München meint, der Remspark sei so genial geplant, dass er einem Urlaubsort ähnelt. Besondere Eindrücke nimmt sie von der Blumenhalle mit.



Alois Abele ermittelt

Tod im Josefsbach (13)

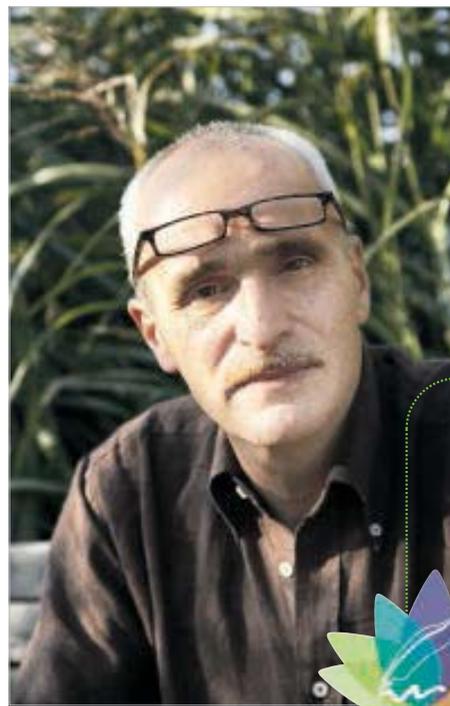
Gartenschau-Krimi von Arthur Kohnenteil

Cemal Demirkaya hockte mit missmutigem Gesichtsausdruck auf einer Bank vor der Klinik, spielte lustlos an seinem Handy herum und wartete darauf, dass er von seinen Kumpels abgeholt werden würde. Eigentlich war er es nicht gewöhnt, dass die Jungs aus der Gang ein Mitglied einfach sitzen ließen. Einer für alle und alle für einen - dieses Motto aus dem Film „Die drei Musketiere“ wurde in seinen Kreisen noch hochgehalten.

Aber nun wartete er schon eine halbe Stunde und hatte genug vom herumsitzen. Schon die Zeit im Krankenhaus war für seinen Geschmack viel zu lang gewesen. Er sehnt sich danach, endlich wieder ins Fitness-Studio zu gehen und die Hanteln zu stemmen, denn die Zeit der Untätigkeit hatte ihn einiges an Muskelmasse gekostet. Auf's Kickboxen würde er aus Rücksicht auf seine Kopfverletzungen wohl noch ein paar Wochen verzichten müssen. Wenn er sich nur daran erinnern könnte, wer ihm den kräftigen Schlag auf die Rübe verpasst hatte. „Die Bullen glauben wirklich, ich würde jemanden decken...“ murmelte der junge Türke. Aber das einzige, was er noch wusste war, dass er hinter sich schnelle Schritte gehört und beim Umdrehen noch einen Baseballschläger gesehen hatte. Dann war bei ihm das Licht ausgegangen. Wie gerne würde er demjenigen, der ihn krankenhausaufreife geprügelt hatte, zur Revanche ein paar ordentliche Faustschläge und Tritte ins Gesicht verpassen – das Dumme daran war nur, dass Cemal Demirkaya keine Ahnung hatte, wie das Gesicht, in das er so gerne schlagen würde, überhaupt aussieht.

Endlich bog ein alter schwarzer BMW in die Krankenhauseinfahrt ein und erschreckte mit seinem wummernden Bass-Sound die Leute auf dem Gehweg. Der Fahrer gab nochmals kurz richtig Gas, ließ den Motor aufheulen und stoppte dann mit quietschenden Reifen direkt vor Cemal. „Hey Alter, warum lässt du mich so lange warten? Ich sollte Dir gleich in den Arsch treten!“, ranzte der Türke den Fahrer an. Der junge Mann am Steuer zuckte zusammen und fing an zu stottern. Er sah keineswegs aus wie einer, der zur Gang gehörte: Blonde Haare, Pickel im Gesicht und ziemlich schwächling gebaut. „Jetzt schieß Dir nicht gleich in die Hose – ich tu Dir nichts, du Opfer!“, beruhigte ihn Demirkaya, während er sich in den Schalensitz fallen ließ und die Autotür zuschlug. „Sind die anderen im Clubheim?“ Der Fahrer nickte mit dem Kopf. „Nur Salva nicht“. Julian Henschke war kein Vollmitglied der Gang, sondern ein so genannter „Hangaround“ – ein Mitläufer, der die Nähe zur Gruppe suchte und durch starke Freunde seine eigene Angst besiegen wollte. Er hatte die Hoffnung, dass ihn einer der harten Jungs irgendwann als „Prospect“ einladen würde und er nach dieser Anwärterzeit selbst in den Kreis der Mitglieder aufgenommen würde. Mit viel Training könnte er eines Tages auch stark genug sein, um sich bei Streitereien mit anderen Gangs zu bewähren. Bis dahin verrichtete er Handlangerdienste und Kurierfahrten oder putzte im Clubheim das Klo.

>> Fortsetzung folgt



wortReich

Literatur zwischen Himmel und Erde
Mittwoch, 13. August, 19 Uhr,
Weleda-Erlebniszentrum
in Wetzgau

Der deutsch-andalusische Autor José Oliver liest aus seiner Essay-Sammlung „Mein andalusisches Schwarzwaldorf“ und Lyrik. Foto: pr

„Wer im heutigen Gedicht nach Musik, nach Lust am sprachlichen und formalen Experiment sucht, wird hier reichlich belohnt“, heißt es über José Olivers Lyrikband „Fahrtenschreiber“.

Aus diesem und seiner Essay-Sammlung „Mein andalusisches Schwarzwaldorf“ sowie aus zwei bisher unveröffentlichten Büchern wird der deutsch-andalusische Autor im Rahmen der vom „Runden Tisch Literatur“ betreuten Landesgartenschau-Reihe „wortReich - Literatur zwischen Himmel und Erde“ lesen. José F. A. Oliver wurde 1961 in Hausach im Schwarzwald geboren und lebt dort als freier Schriftsteller. Für seine dichterischen Arbeiten erhielt er 1989 das Literaturstipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg und 1994 ein Stipendium des Berliner Senats im Literarischen Colloquium Berlin. 2001 war er Stadtschreiber in Dresden und 2004 ebenfalls Stadtschreiber in Kairo. Als Gastprofessor und Dozent war er in diesen Jahren auch in Dresden und Cambridge tätig. 1997 wur-

de José Oliver mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis der Robert-Bosch-Stiftung ausgezeichnet. 2007 erhielt er den Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg und 2009 den Thaddäus-Troll-Preis. Darüber hinaus ist der „nomadische Heimatdichter“ José Oliver Kurator des 1998 von ihm ins Leben gerufenen Literaturfestes „Hausacher Leselenz“. Er hat gemeinsam mit dem Literaturhaus Stuttgart Schreibwerkstätten für Schulen entwickelt, die Sprachsensibilität von Kindern und Jugendlichen fördern und ihr Verständnis für den Umgang mit Literatur erweitern sollen. Seine jüngsten Publikationen „Unterschlupf“ (2006), „Fahrtenschreiber“ (2010) und „Lyrisches Schreiben im Unterricht - vom Wort in die Verdichtung“ (2013) sind in den Verlagen Suhrkamp und Klett erschienen. Im kommenden Jahr erscheinen „21 Gedichte aus Istanbul“ und ein neuer Essay-Band mit dem Titel „Fremdenzimmer“.

Eintritt frei für Inhaber einer Dauer- bzw. Tageskarte (13. August) der Gartenschau Schwäbisch Gmünd



Zu Gast auf der Landesgartenschau



Rudi Kusterer

Vor allem die gut angelegten Blumenbeete, die schöne Gestaltung der Mustergärten und der faszinierende Aussichtsturm haben den 65-jährigen Besucher aus Mühlacker beeindruckt.



Irmgard Zeilein

Die Besucherin aus Crailsheim hat ihre Reise durch die Gartenschau am Remspark begonnen. Über die Himmelsleiter kam sie in den Himmelsgarten und ist von den vielen Ideen begeistert.



Carsten Dehner

Der 36-Jährige aus Tübingen vergleicht die Gartenschau mit anderen, die er besuchte. Die in Gmünd sei klasse, vielseitig und wunderbar. So viele Angebote habe er zuvor noch nie erlebt.



schau.frech

Buffet-Schlacht und Politiker-Visionen



Liedermacher Reinhard Mey hat in seinem berühmten Lied über die „Schlacht am kalten Buffet“ wunderbar beschrieben, welches Verhalten ein hungriger Mensch entwickeln kann. Auch die Gartenschau kennt solche Szenen.

Vielleicht mag's ja auch an den stolzen Preisen der Gartenschau-Gastronomie liegen, dass viele Stammgäste zwischenzeitlich ein gutes Gespür dafür entwickelt haben, wann und wo es was umsonst zum Vespere gibt. Es wäre ja auch kein Schwabe, würde der nicht auch auf kostenbewusste Ernährung achten. Und da gibt's tatsächlich einige goldene Gartenschau-Tipps dafür, dass man sich sozusagen „mit Nullkommanix“ richtig satt essen kann.

Das Ostalb-Vesper erfreut sich eines wachsenden Stammpublikums, wobei immer mehr gastgebende Bürgermeister dazu übergehen, eine Art Schutzgebühr für die Teilnah-

me zu verlangen, die sie dann wohltätigen Zwecken spenden. Denn: Es liegt gewiss nicht im Sinne des Erfinders (Landrat Klaus Pavel), wenn da nun manchmal sogar schon Taschen und Tupperdosen mitgebracht werden, um mit reicher Ostalb-Beute daheim auch noch den Kühlschrank zu füllen.

Auch hat sich herumgesprochen, dass alle zwei Wochen anlässlich des Wechsels der Blumenausstellungen im Stadtgarten dort ein feines Buffet aufgebaut wird. Die Festhäppchen sollen eigentlich ein Dankeschön für die beteiligten Floristen, Künstler und Helfer sein. Beim jüngsten Termin baten wir die Beteiligten zu einem Gruppenfoto in die Blumenhalle. Das war dumm von uns. Denn als die fleißigen Floristen nach fünf Minuten vom Fotoshooting zum Buffet zurück kamen, befand sich dieses - weil unbewacht - schon mitten im „Schlachtgetümmel“ und war schon fast abgegrast.

Wenn Politiker Visionen haben, werden sie meist nicht ernst genommen“, schmunzelt

Justizminister a.D. Helmut Ohnewald über sich und seine ehemaligen Kollegen. Aus seiner Vision wurde jedoch Ernst: Vor zwei Jahren forderte Ohnewald die Leser seines Ausblicks auf die Gartenschau-Planung dazu auf, über eine Vision nachzudenken oder auch nur zu lachen:

Der langjährige und geschätzte Gmünder Landtagsabgeordnete skizzierte seinerzeit den Traum: Aus der Rems an der Bahnhofsbücke wird ein Amphitheater mit Terrassen schwarz vor Menschen. Und mitten im Wasser gibt eine Dixieland-Band in Gummistiefeln ein „Open Water Concert“. Vielleicht dachte er dabei ja auch an die Gmünder Kultband „Swanys“. Verrückt? So stellte Ohnewald seine eigene Vision in Frage.

Es ist in der Tat total verrückt: Ohnewalds Traum ist genau so Realität geworden. Nur heißen solche Aktionen nicht „Open Water Concert“, sondern „Cold Water Challenge“. Und echte „Swanys“ (Schwäne) gibt's nun auch. hs

ANZEIGEN

ROLF BENZ

Aktionstage

TEPPICH & WOHN GALERIE
auf 5 Etagen
Geislinger Straße 4
Göppingen
Tel. 07161/65 97 95

schau-gmuend.de

JETZT JEDEN DIENSTAG:

APCOA PARKING

REMSGALERIE/P4 PAUSCHAL NUR 2€

geöffnet Mo.-Sa. von 06-24 Uhr
www.apcoa.de

Verkaufe im Kundenauftrag:

Renditeobjekt - Schnäppchenverdächtig - Vieles ist möglich!
GD-Großdeinbach, Nähe Landschaftspark Wetzgau, ehemaliges Landwirtsch. Anwesen, zur Pferdehaltung geeignet, andere Gewerbe ebenfalls möglich, 3-FH, ca. 330 m² Wfl., Scheune/Stall mit großer Photovoltaikanlage (30 kW), Schuppen/Werkstatt, Außenboxen, Schleppdach, Bauplatzfläche ca. 850 m², möglicher Mietertrag p.a. ca. 35.000.-€, Energieausweis angefordert, KP nur 420.000.-€ zzgl. 3,57% Maklerprovision.

Verkaufe oder vermiete:

Fast neuwertiges Ein- bis Zweifam.-Haus, ländl. zentrumsnahe Lage in Lorich, vollständig (teilweise energetisch) saniert, DG ausgebaut, Grundstück 650 m², hochwertige EBK, 2 Bäder, Wohnfläche ca. 168 m², sofort frei, KP 359.000.-€ zzgl. 3,57% Maklerprovision, KM 1.300.-€ mtl. Energieausweis nach ENEC in Vorbereitung.

FILA Schießhausstr. 38 · 73547 Lorich
Telefon 071 72 / 18 80 75
Mobil 01 70 / 5 43 10 67
Email: info@fila-finanz.de
www.fila-finanz.de

Fachmännische Teppich-Reparatur und -Reinigung

Teppichhaus Isfahan
Bocksgasse 34 · Schwäbisch Gmünd
☎ 0 71 71 / 3 97 78
Seit 34 Jahren in Schwäbisch Gmünd

SYSTEM LIFT

Scheurer Arbeitsbühnen

Ferdinand Scheurer GmbH
Freimühle 3
73529 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171.186421

info@scheurer-arbeitsbuehnen.de
www.scheurer-arbeitsbuehnen.de

Vermietung | Verkauf | Service
Partner der System Lift AG

Wir beraten Sie kostenlos vor Ort.
Schwäbisch Gmünd · Göppingen · Kirchheim/Teck